

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE

luftigen Vorspiegelung von Tatsachen war ich nämlich bereits seit längerer Zeit orientiert. Was dagegen mein Innenleben aufwühlte, war Deine mit blumiger Phantasie ausgeschmückte Schilderung der Eventualitäten, mit denen die Trägerinnen solcher Busento-Attrappen zu rechnen haben. Denn wenn ich den Worten eines amerikanischen Kollegen glauben darf – und bisher hatte ich keinen Grund, seine Wahrheitsliebe anzuzweifeln –, sind ähnliche Zwischenfälle, wie die von Dir supponierten, in Amerika, welches natürlich das Geburtsland des Wunderkinds mit Luftfüllung ist, bereits registriert worden. Unter anderm erinnere ich mich an die höchst plastische Erzählung von der Rache, welche ein enttäuschter Jüngling an der Dame, die ihn versetzt hatte, nahm. Der junge Mann mußte einiges über die Toilettengeheimnisse seiner verflochtenen Dulcinea gewußt haben. Auf jeden Fall forderte er sie anlässlich einer Abendgesellschaft zum Tanzen auf, um sinnigerweise mitten in einem schmachtenden Tango mit Hilfe einer tückisch verborgen gehaltenen Stecknadel ihren Luftbusen zu torpedieren. «Ffffff ...!» machte es, und rundliche Formen sanken kläglich in sich zusammen.

Ferner soll es vorgekommen sein, daß in den in großer Höhe fliegenden Ueberseepassagierflugzeugen infolge der veränderten Druckverhältnisse solche Pseudowölungen plötzlich ihres luftigen Inhaltes beraubt worden seien. Deshalb soll das weibliche Fluggpersonal diese Attrappen nicht tragen dürfen. Als Medizinmann verstehe ich von Flugzeugen und Luftdruckfragen wenig. Aber das Problem an sich finde ich interessant.

Ob bei den erwähnten Zwischenfällen Veloflickzeug erstens überhaupt zur Hand war und zweitens sich bewährte, sagte mir der Kollege nicht. Aber, liebe G. K., Du siehst, der Möglichkeiten sind noch viele.

In diesem Sinne grüßt Dich freundlich
R. U.

Lieber R. U. Was die Flugzeuge angeht, habe ich etwas noch viel Faszinierenderes gelesen: daß nämlich unter den veränderten Druckverhältnissen die luftigen Formen ins Ungeheure anschwellen, oft bis zum Platzen. Ich verstehe aber bestimmt von Luftdruckfragen noch viel weniger, als Du. Mein einziges Privileg ist, daß ich es ausprobieren könnte, und Du nicht. Bethli

Wohin mit den Cyklamen?

Es gibt sicher auch solche unter Ihnen, die hie und da mitten im kalten Winter einen Cyklamenstock bekommen, und dann nicht so recht wissen

Cyklamen sind besonders hübsche Blumen, und man freut sich immer wieder

darüber. Man stellt sie auf den Schreibtisch und nach kurzer Zeit sind sie hin. Und wenn wir den Fachmann fragen, sagt er: «Sie vertragen geheizte Räume schlecht.» Ich dagegen vertrage wieder ungeheizte schlecht, besonders im Winter; und da weiß ich nicht recht, wie wir zusammenkommen sollen, die Cyklamen und ich.

Einmal habe ich einen Cyklamenstock in einem ungeheizten und unberauchten Gastzimmer aufbewahrt, und er blieb sehr lange schön. Aber außer beim Begießen habe ich ihn nie gesehn.

Dasselbe Problem stellt sich für gewisse Schnittblumen, die ebenfalls geheizte Räume oder Rauch schlecht vertragen.

Und was die Hyacinthen angeht, so gehören sie, sagt der Fachmann, zwischen die Fenster. Das tun sie wirklich, und es sieht von innen und von außen entzückend aus. Was aber tut man, wenn man statt Doppelfenster bloß Doppelscheiben hat?

Man hat's nicht leicht. Und doch will man Blumen.

Glücklicherweise gibt es auch solche, die allerhand aushalten, sogar das Klima unserer Wohnstube. b.

Der Maler und sein Modell

Die hübsche Margrit gestand: «Ich habe einem berühmten Maler Modell gestanden.»

«Für welches Bild?»

«Eva und die Schlange!»

«So, so», lächelte die Freundin, «und wer war das Modell für Eva?»

☆

Edgar Degas malte mit Vorliebe Tänzerinnen. Als eines seiner Modelle Hochzeit hielt, gestand der Meister:

«Wie anmutig und graziös sie ist! Es ist das erstmal, daß ich sie bekleidet sehe – aber ich muß gestehen, es steht ihr famos!»

☆

In einem Berliner Atelier, in das man den alten Maler Adolf Menzel eingeladen hatte, fiel ein Modell infolge Ueberanstrengung plötzlich in Ohnmacht. Es gab ein wirres Durcheinander. Mitten in die Verwirrung hinein kam Menzel und sah sich erstaunt um. Als man ihm berichtete, was vorgefallen war, rief er zornig:

«Was, Ihr Modell ist ohnmächtig geworden, und da suchen Sie nach Hilfe anstatt das Modell in diesem Zustand zu zeichnen! Sie werden nie ein Künstler werden!»

☆

«Ich finde das Bild einfach scheußlich.»

«Ich habe es selber gemalt.»

«Gemalt ist es recht gut. Nur das Modell ist abscheulich.»

«Beleidigen Sie mich nicht! Das Modell ist meine Frau!»

Mitgeteilt von einem Kunstfreund



ARISTO

WEISFLOG'S EIERCOGNAC

etwas besonders Feines, ein hochwertiges Genußmittel von vorzüglichem Geschmack, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können. Sie sind gut beraten, wenn Sie diese Marke wählen.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken u. Spezialgeschäften

CAFE CONDITOREI



St. Gallen St. Leonhardstr. 32
vis à vis Schweiz. Volksbank

Adelboden

BERNER OBERLAND



Ein Tip für Februar und März:
Der Wintersport ist gut fürs Herz.
Er ist auch sonst ein Genuß,
man ihn nur recht betreiben muß.
Doch wie und wo? – Bei uns ist's fein
Bei Pulverschnee und Sonnenschein.

Verkehrsbureau Adelboden (033) 9 44 72

Maffee gegen

Stuhlverstopfung

Verdauungsstörungen

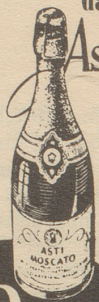
Fettleibigkeit

Leber- und Gallenleiden

Bei dem Gebrauch von Mitteln für die Darmtätigkeit ist grösste Vorsicht geboten. Erwiesenermassen treten bei Maffee keine schädlichen Nebenwirkungen ein. Es ist klinisch gründlich erprobt und ärztlich bestens empfohlen. Machen Sie noch heute einen Versuch! Maffee hindert übermässigen Fettsatz. Dank Maffee arbeiten Leber, Galle und Darm stärker und anhaltender. Es hilft auch Ihnen!
In Apotheken und Drogerien. Fr. 3.10.

Legen Sie Wert
auf Qualität

dann



Dettoni
die Marke die Sie
nie enttäuscht

CHUR
Bahnhof-Bufferet
immer gut und
rasch bedient
Neuer Inh. Fredy Schmidt

Das
Asthma-Heilmittel
Bronchinol
heilt ebenso Lufröhren-
katarrh, Atembeschwer-
den, Hustenqualen.
Hersteller:
Th. Steffi Amrein,
Heiden, pharm. Labor.
Tel. (071) 9 12 04
Erhältl. in Apotheken u. Droger.

Das ist zuviel des Guten,
wenn es am Abend in
Ihrem Bureau
so aussieht.
Gewöhnen Sie
sich doch das
übermässige
Rauchen ab
mit der ärztl.
empfohlenen
Nikotin-Entziehungskur
NICO SOLVENS
In Apotheken und Drogerien zu Fr. 20.25
Aufklärende Schriften durch La Medicialia, Casima (Ti)

Federer
wärschafte Handwerksarbeit
KLEIDER
Hauptstrasse 57 Rorschach

Hilfe dem verdorbenen Magen

Nach jedem Essen 1 Kaffeelöffel voll **Hausgeist-Balsam** aus Kräutern beruhigt und stärkt die Magennerven und hat Heilwirkung gegen: **Blähungen, Völlegefühl, Brechreiz, Unwohlsein, Mattigkeit.** Schmeckt gut, hilft rasch und man fühlt sich wieder wohler. Fr. 1.80, 3.90, kleine KUR Fr. 6.-, Familienpackung Fr. 11.20, erhältl. bei Ihrem Apotheker u. Drogisten.

Wenn Sie **wirklich** gut
essen wollen, dann ...
Hotel „Rössli“
Balsthal
P. Wannenschwetz
Tel. (062) 2 74 16

ABSZESSIN
hilft
rasch
bei
ZAHN-ABSZESSEN
ANGINA
FURUNKELN
UMLAUF
BIBELI
ABSZESSIN
Blutreinigungsmittel
bewährt seit 25 Jahren
in Apoth. und Drogerien
10 Tabletten Fr. 2.90
20 Tabletten Fr. 4.95
50 Tabletten Fr. 11.75

König Gustav
Adolf
war einst König

Paul Koenig ist
und bleibt König
im Apparatebau

Paul Koenig Arbon
Gesensschmiede
Kesselschmiede

BUFFET
SCHAFFHAUSEN

Magenbeschwerden? Nimm
Roha-Salz
Sofort spürbare Besserung

Nebelspalter
Humorerhalter

Zapflige,
erregte
Nerven!

Wieder wurde bei wenig
Ruhezeit große Arbeit ge-
leistet. Die Nerven sind zap-
plig und auch erregt. Mit der
Spezial-Nerven-Nahrung
«Neo-Fortis» erholt sich der
arbeitsmüde Körper rasch und
gut, und der Schlaf findet
seine ruhige Tiefe. «Neo-
Fortis» enthält das für die
Gesundheit notwendige Le-
cithin, Calcium, Magnesium
usw. Familienpackung Fr.
14.55, erhältlich bei Ihrem
Apotheker und Drogisten.
Kleine KUR Fr. 5.20.

Neo-Fortis

LANCOFIL
dauerhaft
weich, warm
elegant
solider als Wolle, wärmer als Baumwolle.
Stoffe, Unterwäsche, Strümpfe, Socken.
TRÜB & CO. AG. USTER

Bei starken Kopfschmerzen hilft

ein gutes Arzneimittel aus der Apotheke. Wichtig ist, daß man damit maßvoll umgeht!
Wer Melabon nimmt, ist gut beraten. Schon eine einzige Melabon-Kapsel be-

freit in wenigen Minuten von Kopfschmerzen, Föhnbeschwerden und Migräne.
Melabon ist nicht nur besonders wirk-
sam, sondern auch gut verträglich und an-

genehm einzunehmen. Es ist ärztlich emp-
fohlen und in Apotheken erhältlich.
Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon